



(von links: Peter Heimscheid, Jörg Valentin, Wilfried Wollmann, Christine Lenke. Foto: Lenke)

JHV der Tischtennis-Abteilung am 19.06.2020

Im Zeichen einer weiter kräftig wachsenden Tischtennis-Abteilung und tollen Entwicklungen im Nachwuchsbereich stand die diesjährige Jahreshauptversammlung mit Spielersitzung der TSF Heuchelheim. Diese fand am 19. Juni 2020 unter Corona-Bedingungen mit Abstandsregelungen in der Turnhallengaststätte in Heuchelheim statt. Trotz dieser Rahmenbedingungen konnte Abteilungsleiterin Christine Lenke rund 25 Teilnehmer begrüßen, darunter den 1. Vorsitzenden der TSF Heuchelheim, Wolfgang Schleer und Christina Lindenstruth, Bereichsleiterin Sport bei den Turn- und Sportfreunden. Aber auch das prominenteste Mitglied der Tischtennis- Abteilung, der 5-fache Paralympicssieger Jochen Wollmert, der zu einem Trainingslehrgang in Heuchelheim weilte, nahm an der Veranstaltung teil.

In den vergangenen Jahren haben sich die TSF zu einer großen und breit aufgestellten Tischtennis-Abteilung entwickelt, die sich für ihre exzellente Nachwuchsförderung und Behindertensparte sowie gut aufgestellten Damen- und Herrenbereich weithin einen Namen gemacht hat. Das Angebot wird flankiert von Tischtennis-AGs in Kindergärten und Grundschule, die von der Firma RINN Beton und Naturstein GmbH finanziert werden.

Herausragendes Ereignis in der zurückliegenden Saison 2019/20 waren gleich drei TSF Nachwuchsmannschaften in der Hessenliga. Die Mannschaft Jungen 18 konnte souverän den Meistertitel erreichen, der die Möglichkeit eines direkten Startplatzes in der Herren Bezirksliga eröffnete. Davon wird die Mannschaft, die nahezu komplett zusammen geblieben ist, Gebrauch machen, so dass in der kommenden Saison zwei Bezirksliga-Mannschaften der TSF an den Start gehen werden. Im Sinne eines integrierten Konzeptes, das dem Nachwuchs Perspektiven in Aktivenmannschaften aufzeigt, werden kommende Runde somit zahlreiche Nachwuchsspielerinnen und Spieler in Damen- und Herrenmannschaften antreten. Mit Oberligaspieler Samuel Preuß wechselte ein Sportler zu den TSF, der dieses Konzept der Nachwuchsförderung mit trägt, zumal er seit Jahren nicht nur als Jugendtrainer und AG- Leiter für die TSF aktiv ist. Er wird die 1. Herrenmannschaft, die aktuell in der Verbandsliga spielt, beim Erreichen ihrer sportlichen Ziele unterstützen.

Nachwuchsleiter Michel Weiss konnte von 103 Turnierteilnahmen seiner männlichen und weiblichen Nachwuchsspieler in der zurückliegenden Saison berichten. Dies war mit einem hohen Koordinierungs- und Betreuungsaufwand verbunden was Dank vielfältiger Unterstützung durch Trainer, Betreuer und Eltern sehr gut gemeistert wurde. Ein umfangreicher Trainerstab mit mehreren B- und C-Lizenztrainern sorgt zudem für qualifizierte Förderung der jungen Sportlerinnen und Sportler.

Die Behindertensparte der TSF Heuchelheim zählt mittlerweile 24 Sportlerinnen und Sportler.

Nahezu alle starten auch im Regelbetrieb was den inklusiven Ansatz bei den TSF belegt. Herausragendes Ereignis war die Ausrichtung der Hessischen Meisterschaften im Behindertensport im Januar 2020, die Werbung für Para-Tischtennis wie auch für die TSF als Ausrichter der Veranstaltung machte. Heuchelheim hat als einer von zwei Paralympischen Trainingsstützpunkten in Deutschland sowie als Landesstützpunkt des Hessischen Behinderten- und Rehasportverbandes für Tischtennis eine überregionale Strahlkraft erlangt. Der vom 19.- 22. Juni 2020 stattfindende Trainingslehrgang mit den besten Para-Sportlern Hessens und Deutschlands ist Beleg dafür. Auch hier spielt Nachwuchsförderung eine Rolle, denn mit der 14 jährigen Frieda Dietz ist ein großes Heuchelheimer Talent im Rolli-Tischtennis mit dabei.

Viele Sportereignisse sind in den vergangenen Wochen dem Corona-Virus zum Opfer gefallen. Seit Mitte Mai wird in Heuchelheim auf Basis eines Hygienekonzeptes wieder trainiert. Dies erfordert mehr Vorbereitung und die Beachtung von Hygieneregeln bei deutlich weniger Trainingsteilnehmern, die in die Halle kommen dürfen. Trotzdem sind alle Beteiligten froh, wieder Tischtennis in der Vereinsgemeinschaft spielen zu können. Die Planungen für die kommende Saison laufen auf Hochtouren, auch wenn noch niemand weiß, wann und wie die Verbandsrunde gespielt werden wird. Mit sage und schreibe sieben Herren- und vier Damenmannschaften werden die TSF eine neue Rekordzahl an Mannschaften ins Rennen schicken, zudem drei Nachwuchs- und eine Rolli-Mannschaft. Nachdem die 1. Damenmannschaft überraschend den Sprung in die Hessenliga geschafft hat und auch die Mädchen weiter in der obersten hessischen Klasse antreten werden, werden die TSF somit Mannschaften von Hessenliga bis 3. Kreisklasse stellen können.

Die Tischtennis-Abteilung der TSF Heuchelheim wächst somit weiter kräftig. Inwiefern daher organisatorische Änderungen in der Zukunft notwendig werden, wird in der kommenden Zeit zu diskutieren sein. Ein Punkt in Richtung Zukunft wurde kürzlich realisiert, ein eigener Facebook und Instagram Auftritt, der übrigens, wie sollte es anders sein, von jüngeren Spielern betreut wird.

Als weitere Punkte der Jahreshauptversammlung wurde Finanzwart Martin Bernhardt im Rahmen der aktuellen Kassenprüfung eine sehr ordnungsgemäße Buchführung bescheinigt. Und Meike Schmidt konnte als Orga-Wartin von zahlreichen Vereinsaktivitäten auch neben dem TT-Tisch berichten, die allerdings in diesem Jahr Corona-bedingt geringer ausfallen werden.

Personelle Veränderungen im Tischtennis-Vorstand ergaben sich bei den Wahlen. Peter Heimscheid, der lange Jahre als Spielleiter fungierte, gab den Posten an Jörg Valentin ab, wird aber weiterhin unterstützend tätig bleiben. Die Tischtennis-Abteilung ist ihm zu großem Dank

verpflichtet, wie auch Wilfried Wollmann, der in den letzten Jahrzehnten vielfältige Posten übernommen hat, ob als Abteilungsleiter, Finanzwart, Gerätewart, Getränkewart, Archivar oder als Schiedsrichter. Gerade in dieser Rolle dürfte er im Kreis bekannt sein. Er möchte sich altersbedingt vom Ehrenamt zurückziehen und wurde unter großem Beifall verabschiedet. Als weiteres Ergebnis der Wahlen wurde Ismail Kocar zum 2. Kassenprüfer gewählt.

Zum Schluss der Veranstaltung fand Wolfgang Schleer anerkennende Worte über die Qualität der geleisteten Arbeit in der Tischtennis-Abteilung. „Ich bin überzeugt, dies ist der richtige Weg“ so der 1. Vorsitzende der TSF. Für die weitere Entwicklung benötigt die Tischtennis-Abteilung die Unterstützung aus dem Gesamtverein bzw. der Gemeinde Heuchelheim, da waren sich die Anwesenden einig. Denn es werden dringend mehr Trainingskapazitäten und Hallenzeiten benötigt.